



Beim 1:1 gegen den FC Karbach im Punktspiel am vergangenen Samstag stand der Engerser Torwart Safet Husic häufig im Blickpunkt. Vor dem Wiedersehen am Mittwoch im Pokal muss der FV Engers erst die Pflichtaufgabe in Kirchberg bewältigen.

Foto: bylogo

## FVE muss sich die Kräfte einteilen

Fußball-Oberliga: Drei Tage vor dem Pokalhit in Karbach geht's für Engers in Kirchberg um Punkte

Von Ludwig Velten

■ **Engers.** Fußball-Oberligist FV Engers steht vor drei richtungweisenden Spielen innerhalb von sieben Tagen. Am Sonntag (15.30 Uhr) müssen die Engerser zum Punktspiel beim TuS Kirchberg antreten. Drei Tage später (Mi., 19.30 Uhr) erwartet der FC Karbach den FVE im Achtelfinale des Rheinlandpokals, ehe am Samstag, 5. November (15.30 Uhr) mit dem Heimspiel gegen die TSG Pfeddersheim für den FVE wieder der Ligaalltag auf dem Programm steht.

„Wir stehen vor ganz heißen Wochen“, blickt FVE-Trainer Sascha Watzlawik voraus. „In dieser Phase der Saison ist jedes Spiel wichtig. Deshalb gilt unsere volle

Konzentration zunächst der Partie in Kirchberg. Erst dann richten wir unseren Blick in Richtung Achtelfinale“, will der Coach nur von Spiel zu Spiel denken.

Diese Herangehensweise erwartet er auch von seinen Spielern vor dem sonntäglichen Gastspiel im Hunsrück: „Wir müssen den klaren 7:0-Erfolg aus dem Hinspiel völlig ausklammern. Die Kirchberger haben sich als Aufsteiger gesteigert und können an einem Sahnetag jeden schlagen. Das haben sie zuletzt bei ihrem 1:0-Sieg in Karbach unterstrichen“, warnt Watzlawik davor, die Gastgeber, aktuell Vorletzter mit 8 Punkten, zu unterschätzen.

Mit dem Einsatz und Wille in den Trainingseinheiten in dieser Woche zeigt sich der Engerser Trainer zu-

frieden, obwohl immer wieder wichtige Leistungsträger fehlten. So verpassten Jonathan Kap mit einer Erkältung sowie Manoel Spletstößer mit muskulären Problemen diverse Trainingseinheiten. Auch Lukas Klappert fehlte zu Beginn der Woche, allerdings aus positiven Gründen. Der Innenverteidiger wurde Vater einer Tochter.

„Die Qualität in unserem Kader ist sehr hoch. Deshalb konnten wir die Ausfälle bis jetzt immer gut kompensieren. Doch es darf nicht mehr allzu viel passieren“, mahnt Watzlawik, der auf seine Leistungsträger Andi Brahaj und Jonas Runkel mindestens bis zum Jahresende noch verzichten muss.

Die taktische Marschroute für die Partie in Kirchberg steht. Der FVE

möchte den Gastgebern möglichst früh den Schneid abkaufen und sein Spiel durchdrücken. „Es wäre natürlich optimal, wenn wir früh in Führung gehen würden und Kirchberg seine Defensive lockern müsste“, hofft Watzlawik. „Natürlich müssen wir auch unsere Kräfte gut einteilen. Wir haben im Hinblick auf das Pokal-Achtelfinale einen Tag weniger zur Regeneration als Karbach.“

Auch Watzlawik kann die Neuaufgabe des Pokalhits aus den vergangenen Jahren nicht ganz aus seinem Kopf verdrängen. Mit einem Auswärtserfolg in Kirchberg könnte der FVE seinen dritten Tabellenplatz festigen und drei Tage später mit noch mehr Selbstvertrauen erneut in den Hunsrück fahren.

## EHC kämpft in Ratingen um Spitze

Eishockey: Heute Abend zweites Aufeinandertreffen der Regionalliga-Spitzenmannschaften

■ **Neuwied.** Der EHC Neuwied hat in der Eishockey-Regionalliga West mit Ausnahme des Neusser EV gegen jeden Gegner bereits einmal gespielt. Die Zwischenbilanz: Die Bären (12 Punkte) stehen hinter den Ratinger Ice Aliens (13) auf Tabellenplatz zwei, aber – und das mag für den einen oder anderen etwas überraschend sein – die Liga ist deutlich ausgeglichener als in der Vorsaison. „Auch die kleineren Vereine haben sich verstärkt“, betont EHC-Manager Carsten Billigmann. Siehe den Gegner vom vergangenen Freitag: TuS Wiehl hat sich im Sommer unter anderem die Dienste des letztjährigen Bayreuther DEL 2-Spielers Marvin Rattmann gesichert.

Zweistellige Siege, die in der Qualifikationsphase der Saison 2021/22 häufiger an der Tagesordnung waren, sind inzwischen die Ausnahme. Das gilt zumindest zum jetzigen Zeitpunkt noch. „Das kann sich mit dem Vorrangschreiten der Runde durchaus ändern. Die Saison ist lang und wird an den Kräften zehren“, prognostiziert Billigmann.

Die beiden Mannschaften, die an der Spitze erwartet wurden und diese auch bilden, treffen sich am heutigen Freitagabend zum zweiten Mal: Neuwied ist ab 20 Uhr bei den Ratinger Ice Aliens zu Gast.

Das erste Aufeinandertreffen gewann Neuwied mit 3:2 nach Verlängerung. Aufgrund von Krankheitsfällen, Verletzungen und Sperren konnte Trainer Leos Sulak seinerzeit lediglich elf Feldspieler aufbieten. Auch heute können mit Daniel Pering, Tim Vogel (beide krankheitsbedingt), Dennis Schlicht (berufliche Gründe) und Tobias Etzel (Teilnahme an der Inline-Hockey-Weltmeisterschaft) vier Spieler nicht mit dabei sein, aber der Kader wird deutlich breiter aufgestellt sein als am ersten Saisonwochenende.

Ratingen gegen Neuwied – das ist nicht nur das Spitzenspiel, sondern auch das Kräftemessen der besten Punktesammler. Unter den Top 10 der Scorerliste befinden sich ausschließlich Spieler dieser beiden Vereine. An der Spitze stehen die beiden US-Amerikaner im Bären-Dress Jeff Smith (13 Punkte) und Marco Bozzo (12). Ihr Sturmpartner Tobias Etzel ist Achter (7).

„Ratingen ist für meine Begriffe eine Top-Mannschaft. Wir müssen alles geben und zu 100 Prozent arbeiten, wenn wir den einen oder anderen Punkt holen wollen“, sagt EHC-Trainer Leos Sulak über den nächsten Gegner. Mit einem Sieg in Ratingen würden die Deichstädter die Ice Aliens von der Tabellenspitze verdrängen. red



Die beiden Neuwieder Jeff Smith (vorne links) und Marco Bozzo (im Hintergrund) belegen die Plätze eins und zwei.

Foto: René Weiss

## Rot-Weiss auf der Suche nach Selbstbewusstsein

FuOball-Regionalliga: Koblenz erwartet FSV Frankfurt

■ **Koblenz.** Die Verunsicherung bei den Regionalliga-Fußballern des FC Rot-Weiss Koblenz wächst durch die ausbleibenden guten Ergebnisse spürbar.

Auch im Nachholspiel am Dienstagabend im Walldorfer Dietmar-Hopp-Sportpark war zu sehen, dass Rückschläge und Fehler fast schon zwangsläufig weitere nach sich ziehen. Eine halbe Stunde hatten die Gäste deutlich mehr Spielanteile als der FC-Astoria, aber spätestens nach dem zweiten Gegenstand in der 47. Minute schwand der Glaube an einen positiven Spielverlauf.

„Wir sind bitter enttäuscht. Was die zweite Halbzeit angeht, kann ich mich für den Verein nur entschuldigen“, sagte Trainer Oliver Reck nach der 0:5 (0:1)-Niederlage. „Die Mannschaft hat heute nicht ihr wahres Gesicht gezeigt. Bei uns gab es zu viele Fehler. So hat man keine Chance, zu bestehen.“

Im ersten Abschnitt bestand das Problem der Koblenzer, die aufgrund eines technischen Malheurs am Mannschaftsbus mit Verspätung am Spielfeld eintrafen, „nur“ darin, dass Rot-Weiss in der gegnerischen Hälfte herzlich wenig einfiel. In Hälfte zwei schwammen alle Felle davon, als sich die Fehlpässe und Stellungsfehler häuften. Auch die Galligkeit, nach einem Ballverlust gemeinschaftlich nach hinten zu arbeiten, ging mit jedem weiteren Gegentreffer, von denen

der Ex-Koblenzer Henry John Crosthwaite zwei erzielte, verloren. „Natürlich geht man momentan nicht mit dem größten Selbstbewusstsein in die nächste Partie“, sagt Innenverteidiger Maurice Buckesfeld. „Trotzdem steht es wieder 0:0. Wir müssen uns durch die Grundlagen wie Laufbereitschaft und Zweikampfhärte in die Spiele arbeiten und dadurch unser Selbstbewusstsein aufbauen.“

Drei Trainingseinheiten liegen zwischen der 0:5-Niederlage vom Dienstag und dem nächsten Heimspiel am Samstagnachmittag ab 14 Uhr gegen den Tabellenelften FSV Frankfurt. „Wir kommunizieren viel innerhalb der Mannschaft und arbeiten gemeinsam mit dem Trainerteam an Lösungen. Jeder Spieler ist sich der Ernsthaftigkeit der Lage bewusst und will eine Reaktion auf dem Platz zeigen“, schildert Buckesfeld. Noch nie hat Rot-Weiss in der Regionalliga gegen den ehemaligen Zweitligisten aus Bornheim verloren. Buckesfeld betont: „Wir wollen diese positive Statistik beibehalten.“

Der VfR Aalen, derzeit 14. der Regionalliga-Tabelle, hat am Mittwoch dieser Woche einen Insolvenzantrag gestellt, den zweiten nach 2017. Bekommen die Aalener nun, wie in der Spielordnung vorgeschrieben, neun Punkte abgezogen, rutschen sie einen Punkt hinter Rot-Weiss Koblenz ans Tabellenende. rwe/red

### Termine

#### Fußball überkreislich

**Regionalliga Südwest:** RW Koblenz - FSV Frankfurt (Sa., 14 Uhr).

**Oberliga, Gruppe Nord:** Eisbachtal - TuS Koblenz, Schott Mainz - Mülheim-Kärlich (beide Sa., 14 Uhr), Karbach - Gonsenheim (Sa., 14.30 Uhr), Ahrweiler - Waldalgesheim (Sa., 18 Uhr), Kirchberg - Engers (So., 15.30 Uhr).

**Rheinlandliga:** Mayen - Niederroßbach, Salmrohr - Ehrang (beide Sa., 15.30 Uhr), Malberg - Wissen (Sa., 16 Uhr), Trier-Tarforst - Andernach (Sa., 17.30 Uhr), Stadtkyll - Hochwald Zerf (Sa., 18 Uhr), Morbach - Altenkirchen (So., 15 Uhr), Ellscheid - Emmelshausen, Metternich - Bitburg (beide So., 15.30 Uhr).

**Bezirksliga Ost:** Weitefeld - Müschenbach (Fr., 20 Uhr, in Friedewald), Berod-Wahlrod - Hundsanzen (Sa., 18 Uhr, in Oberdreis), Windhagen - Westerburg (So., 14.30 Uhr), Ellingen - Burgschwalbach (in Straußenhaus), Osterspau - Kosova Montabaur (in Kamp-Bornhofen - beide So., 15 Uhr), Linz - Ahrbach (So., 15.30 Uhr).

#### Fußball Ww./Wied

**Kreisliga A:** Niederbreitbach/Waldbreitbach - Heimbach-Weis (Fr., 19.30 Uhr), Puderbach - Niederahr (Sa., 17.30 Uhr), Roßbach/Verscheid - Asbach (So., 14.30 Uhr), Elbert/Horbach - Ataspur Unkel (in Niederelbert), Rheinbrohl - Türkiyemspor Ransbach-Baumbach,

Oberbieber - Rheinbreitbach, HSV Neuwied - Horresen/Elgendorf (alle So., 15 Uhr).

**Kreisliga B Nord:** Leutesdorf - SG Neuwied (Fr., 19.30 Uhr), Puderbach II - CSV Neuwied (Sa., 15.30 Uhr), Linz II - Neustadt-Fernthal (So., 13 Uhr), Rengsdorf - Feldkirchen, Ellingen II - Erpel (beide So., 14.30 Uhr), Oberlahr/Flammersfeld - Güllesheim, Wied Niederbieber - Melsbach (beide So., 15 Uhr).

**Kreisliga B Süd:** Grenzbachtal Wienau/Marienhausen/Mündersbach/Roßbach - Horresen II (in Mündersbach - alle So., 15 Uhr).

**Kreisliga C Nordwest:** Vettelschoß/St. Katharinen II - Windhagen II (Fr., 19.30 Uhr), Rensdorf II - Erpel II, Roßbach/Verscheid II - Neustadt/Fernthal II, Melsbach II - Asbach II, Leubsdorf - Rodenbach (alle So., 12 Uhr), Niederbreitbach/Waldbreitbach II - Ataspur Unkel II (So., 12.30 Uhr), Kickers Westerwald - Rheinbreitbach II (So., 15 Uhr).

**Kreisliga C Südost:** Oberbieber II - SG Neuwied II, Nauort/Ransbach II - Weidenhahn (in Ransbach-Baumbach - beide So., 12 Uhr), Herschbach-Schenkelberg II - Engers II (So., 12.30 Uhr), Thalhausen/Maischeid - Malberger Kickers (So., 14.30 Uhr), Marienrachdorf - Heimbach-Weis II (So., 15 Uhr).

**Kreisliga D Nordwest:** Feldkirchen II - Irlich (Sa., 18 Uhr), Wied Niederbieber II - Linz III (So., 12.30 Uhr), CSV Neuwied II - HSV Neuwied II (So., 13 Uhr), Bad Hönningen - Rheinbrohl II, Gladbach - Rheinbreitbach III (beide So., 14.30 Uhr).

**Kreisliga D Südost:** Puderbach III - Lion's Ransbach (Sa., 17 Uhr), Siershahn II - Freirachdorf II, Haiderbach II - Güllesheim II (beide So., 12.30 Uhr).

#### Fußball Ww./Sieg

**Kreisliga B2:** Berod-Wahlrod/Lautzert-Oberdreis II - Gebhardshainer Land II (Sa., 16 Uhr, in Oberdreis).

#### Frauenfußball

**2. Bundesliga:** Andernach - Jena (So., 11 Uhr).

**Rheinlandliga:** Holzbach II - Rengsdorf (So., 14.30 Uhr).

**Bezirksliga Ost:** Fischbacherhütte - Rengsdorf II (So., 14.30 Uhr), Ahrbach - Rheinbreitbach (So., 15 Uhr, in Ruppach-Goldhausen), Weitefeld - Wienau/Freirachdorf (So., 18 Uhr).

**Kreisklasse Ost:** 1. FFC Neuwied - Eichelhardt/Gehlert/Ingelbach (So., 13 Uhr).

#### Jugendfußball

**A-Junioren, Rheinlandliga Staffel 1:** JSG Altenkirchen - Heimbach-Weis (Sa., 18 Uhr).

**C-Junioren, Rheinlandliga Staffel 1:** Andernach - Heimbach-Weis (Sa., 14.30 Uhr).

#### Badminton

**Rheinlandliga:** SV Unkel - Heimbach-Weis (So., 11 Uhr).

#### Eishockey

**Regionalliga West:** Ratinger Ice Aliens - EHC Neuwied (Fr., 20 Uhr).

#### Handball

**Frauen, Rheinlandliga:** Bannberscheid/Engers - DJK/MJC Trier (So., 17 Uhr, Kreissporthalle Montabaur).

#### Tischtennis

**Oberliga Südwest:** Klein-Winternheim - Windhagen (So., 11 Uhr).

**Rheinlandliga Nord/Ost:** Windhagen II - Andernach (Sa., 18 Uhr).

**Bezirksliga Nord:** Oberbieber - Lay (Sa., 18 Uhr), Torney/Engers - Mülheim-Urmitz/Bhf. II (Sa., 19 Uhr).

#### Basketball

**2. Bundesliga ProB:** Ulm - EPG Baskets Koblenz (So., 17 Uhr).

#### Volleyball

**Bundesliga Frauen:** VC Neuwied - USC Münster (Sa., 19 Uhr, Rhein-Wied-Gymnasium).

**Regionalliga Frauen:** SG Mittelrheinvolleys - VC Wiesbaden III (So., 16 Uhr, Rhein-Wied-Gymnasium, Neuwied).

**Regionalliga Männer:** TV Feldkirchen - TuS Kriftel II (So., 15 Uhr).